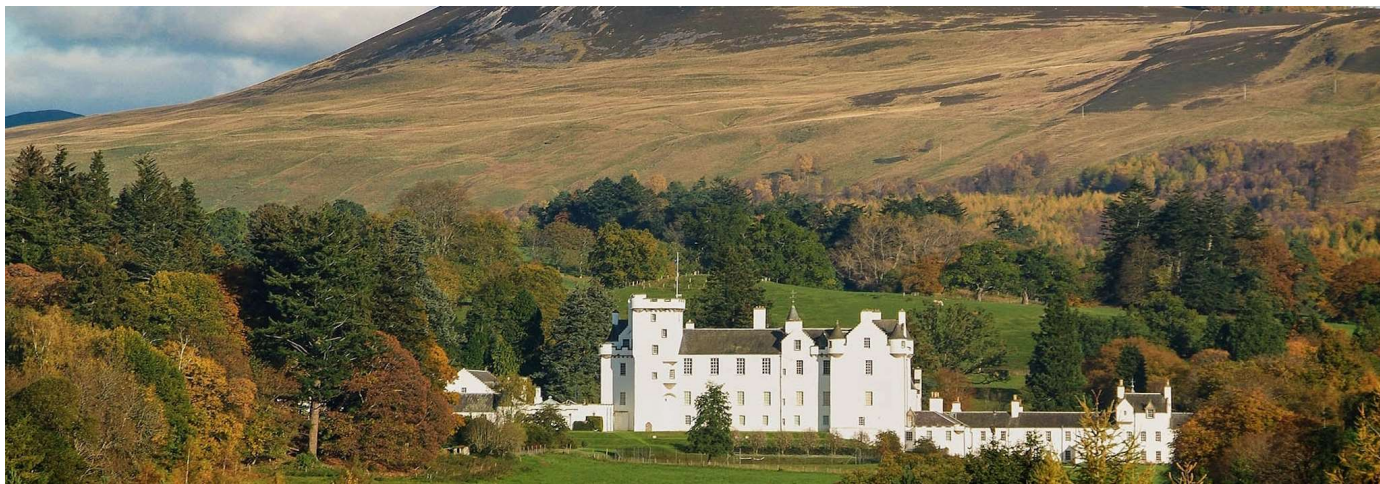
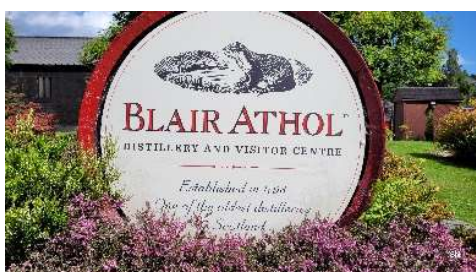
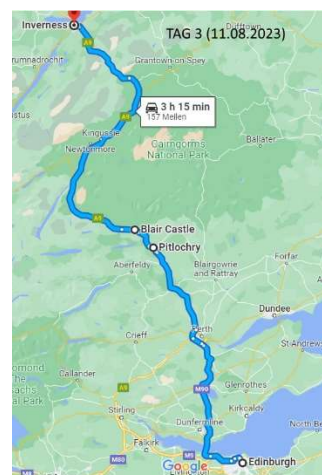




Tag 3: 11. August 2023

Heute liegen ca. 300 km Busfahrt vor uns, die in **Aviemore** enden wird. Nach einem guten Frühstück verladen wir die Koffer und Michael fährt mit uns in Richtung Norden zur malerischen Bergstadt **Pitlochry**, am Rande des **Cairngorm National Parks**, in dessen Umgebung einige Whiskeybrennereien beheimatet sind. Eine davon besichtigen wir heute. **Blair Atholl Brennerei**



Sie ist eine der ältesten sich noch immer im Betrieb befindenden Brennereien Schottlands, gegründet 1798.

Neben dem Single Malt Whisky trägt sie auch bei zu Bells Blended Scotch Whisky, bekannt geworden durch Arthur Bell in den 1850ern. Die Brennerei ist das ganze Jahr über für Touren und Geschmacksproben geöffnet.

Sehr informativ und interessant wird uns in einem Rundgang durch das Brennerei-Gelände die Herstellung der unterschiedlichen Whiskey-Sorten, die auch ihren Preis haben, erklärt. Wir durften im Lagerhaus gereifte Fässer aus dem Jahre 1968 bestaunen und natürlich eine Probe genießen!

Das benötigte Wasser fließt schon seit Jahrhunderten aus den Bergen in die Brennerei

Gen Norden geht es weiter zu einer weiteren Sehenswürdigkeit, das **Neuschwanstein von Schottland**

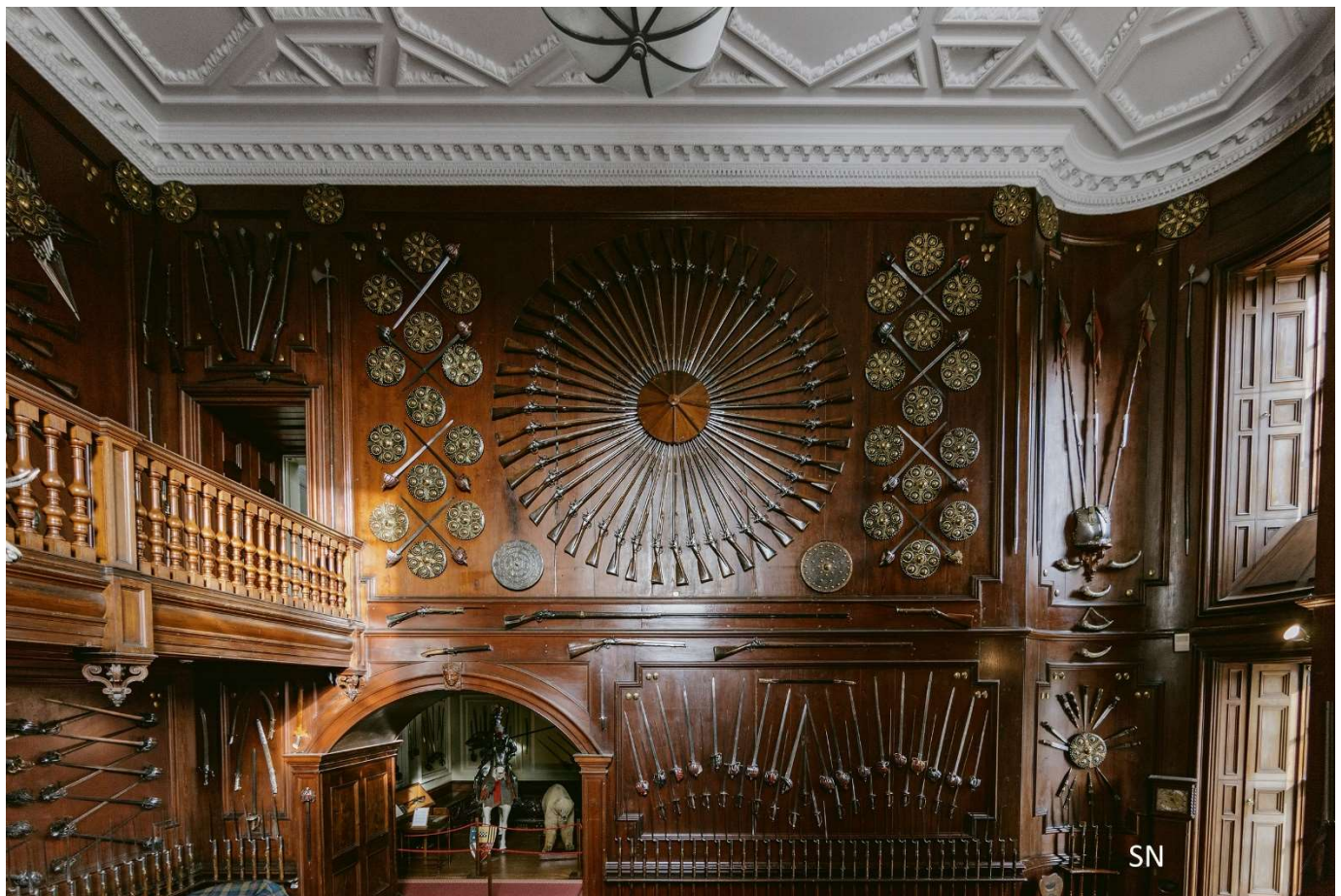




Wir erreichen eines der meistfotografierten Motive Schottlands, das ca. 6km nördlich von Pitlochry liegende romantische **Dornröschenschloss Blair Castle**.



Das wunderschöne Schloss gehört zu den ältesten noch bewohnten Burgen in Schottland und ist eng verknüpft mit der stürmischen, schottischen Geschichte. Schon die berühmte Maria Stuart besuchte das herrschaftliche Anwesen. Nach der schottischen Nationalromantik war auch **Bonnie Prince Charlie**, der sich schon einmal als **Charles III.(!)** zum englischen Herrscher ausrief, zu Gast, bevor er in die blutige Schlacht von Culloden gegen die Engländer zog. Er stieg schnell zum Volkshelden auf. Um ein Haar wäre seine Invasion Englands geglückt. Sein legendäres Scheitern machte ihn zum König der Herzen ohne Land und Erfolg.



Das auch als "weißes Schloss" bekannte Blair Castle ist Sitz der einzigen legalen Privatarmee Europas, den **Atholl Highlanders**, ein Überbleibsel aus alten Clan-Zeiten. Ihr Oberhaupt ist der Clan-Chief Duke of Atholl. Zu seinen Ehren findet jährlich am letzten Maiwochenende eine Parade der Atholl Highlander sowie das **Atholl Gathering & Highland Games** statt. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Besucher.



Im Schloss sind 30 Räume für die Öffentlichkeit zugänglich. Hier zeigt sich die Sammelleidenschaft und der Reichtum der Dukes of Atholl. In den Jahrhunderten ihrer Herrschaft haben die Dukes eine riesige Waffensammlung sowie unzählige Kunstgegenstände gesammelt, die in den Räumen des Schlosses zu bewundern sind.

Blair Castle liegt eingebettet in der Landschaft von Highland Perthshire und war 19 Generationen lang die Heimat der Stewarts und Murrays von Atholl. Die hier erzählte Geschichte ist einzigartig unter den schottischen Schlössern und führt uns von einem Besuch Maria Stuarts über den Bürgerkrieg und von der jakobitischen Sache bis zur Katastrophe von Culloden nach dem Aufenthalt von Bonnie Prince Charlie



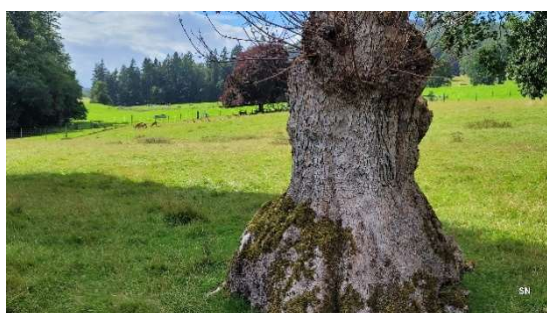
(siehe Seite 2) im Schloss. Wir erfahren, wie das glückliche Erbe einer von Schmugglern heimgesuchten Insel dazu beitrug, das Schloss in ein komfortables Zuhause zu verwandeln, und wie ein Besuch von Königin Victoria zur Gründung von Europas einzigem überlebenden Privatregiment, den Atholl Highlanders, führte. Zu sehen sind mehr als 30 Räume voller schottischer Kulturgeschichte, architektonischem Design, antiken Möbeln, Familienporträts, Landschaftsgemälden und einer farbenfrohen militärischen Vergangenheit.

Zu den Highlights zählen der viktorianische Ballsaal, der mit 175 Geweihpaaren geschmückt ist, die Eingangshalle, in der die in der Schlacht von Culloden verwendeten Waffen ausgestellt sind, der klassische georgianische Stil der Bildertreppe und der prächtigere Salon und der Staatsspeisesaal.





Das Schlossgelände verfügt über einen prächtigen, 9 Hektar großen, ummauerten Garten mit Obstbäumen und Gemüse, der kürzlich in seiner ursprünglichen georgianischen Gestaltung restauriert wurde, komplett mit chinesischer Brücke, gotischer Torheit und einer Reihe zeitgenössischer Skulpturen und Skulpturen aus dem 18. Jahrhundert. Ein friedlicher, bewaldeter Hain mit einigen der höchsten und schönsten Bäume Großbritanniens liegt neben den Ruinen von St. Brides Kirk, der letzten Ruhestätte der Jakobitenführer in Bonnie Dundee. Auf dem Gelände können Besucher die heimische Tierwelt beobachten und malerische Ausblicke über Highland Perthshire genießen.



Leider geht die Reise schon wieder weiter über die berühmten **Cairngorn Mountains** Richtung Inverness zu unserem Hotel **COYLUMBRIDGE in Aviemore**.

